

VorOrt

Das Kirchenmagazin für Linden und Limmer



Platz da!
Räume, Orte, Straßen für uns

Gott auf der Limmerstraße: Überraschende Begegnung ■ Seite 7

Kulturgipfel in der St. Martinskirche: Tür auf für Kultur ■ Seite 21

Lebendige Geschichte hinter alten Mauern: Tag des offenen Denkmals ■ Seite 27

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Linden
Limmer



Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. VorOrt zum Download z.B. unter:
www.nikolai-limmer.de, www.gospelkirche-hannover.de
www.kirche-in-linden-limmer.de
 Bildnachweise: Titelseite / S. 3: Georg der Reisende/wikimedia (CC BY-SA 4.0); S. 4 Esther Heidsiek Schmitt/unsplash; S.17: magnificom; S. 29: Taufbecken in St. Nikolai Limmer, Foto: S. Michaelsen
 VorOrt erscheint vierteljährlich kostenlos. Auflage: 2200 St.
 Redaktionsschluss für VorOrt Nr. 126 ist der 04.11.2026

Editorial

Wohlfühlorte in Linden-Limmer

Ich erinnere mich noch, wie ich als Kind auf dem Rücksitz des alten Volvos meiner Eltern immer eingeschlafen bin – besonders nachts auf dem Heimweg aus dem Urlaub. Doch seltsamerweise wachte ich immer zwei Straßen vor unserem Haus auf. Die alten Straßenlaterne der Göttinger Chaussee mit ihren gelben Glühfäden begrüßten unsere Heimkehr. Es ist ein faszinierendes Phänomen: Innerlich spürt man, dass die Heimat ganz nah ist. Heute beobachte ich dasselbe bei meiner Hündin Zora. Sie rappelt sich hinten im Kofferraum hoch, wenn wir nur noch zwei Straßen von zu Hause entfernt sind.

Diese Ausgabe beschäftigt sich mit Räumen, Straßen und Plätzen in Linden-Limmer, die uns zur Heimat geworden sind. Wo fühlen Sie sich besonders wohl in unserem Stadtteil? Lassen Sie es uns wissen.

Viel Spaß beim Lesen!

■■■ Ihre/Eure Meret Köhne



Aus dem Inhalt



Thema: Platz da! Räume, Orte, Straßen für uns

Angedacht	5
Ureinwohner treffen auf den Rest der Stadt	5
Entspannen und Erleben	6
Nicht nur auf der Kirchenbank	7
Warum kommst du gerne hierher?	8
	9

Rubriken

Junge Menschen	10
Kirchenmusik	12
Gottesdienste	14
Veranstaltungskalender	16
Evangelisch in Linden-Limmer	20
Personen	28
Freud & Leid	29
Gemeindeleben	30
Kontakte	32

Das VorOrt-Bilderrätsel

Schreiben Sie uns die richtige Antwort an:

kg.linden-limmer.hannover@evlka.de oder per Post an

VorOrt, Kirchbüro Linden-Limmer Kirchstraße 19, 30449 Hannover

Einsendeschluss: 04.11.2026. Bitte geben Sie Ihre Email-Adresse und Telefonnummer an. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein Buch.

Auflösung des letzten Preisrätsels:

Turm der St.Martinskirche

Gewinner*innen der Ausgabe 124:

Hannelore Vespermann, U. Koeller, Giesela Köppel

Die Gewinne können zu den Bürozeiten im gemeinsamen Gemeindebüro Linden-Limmer, St. Martin (Kirchstr. 19) abgeholt werden.

PLATZ DA!

RÄUME, ORTE, STRASSEN FÜR UNS

Wieviel Quadratmeter braucht ein Mensch zum glücklich Wohnen: Das rechtliche Minimum liegt bei rund 9 Quadratmetern, Experten empfehlen zum guten Wohnen 25 bis 30 Quadratmeter, und in Deutschland liegt der reale Durchschnitt bei etwa 47 Quadratmetern pro Person. Linden-Nord ist der dicht bebaute Stadtteil Niedersachsens – und viele Menschen suchen hier Platz. Platz zum Wohnen, Platz zum Parken,

Platz zum Spielen und Erholen. Damit eine Gesellschaft sozialverträglich ist, braucht es nicht nur soziales Engagement, sondern auch Begrünung und Beschattung. Rund um die Bethlehemkirche stehen beispielsweise riesige Platanen. In diesem Sommer waren die Wiesen darunter begehrte Ruheplätze: Eine Kirche im Rücken und der Schutz der Bäume schafft ein friedliches und fröhliches Klima.



Angedacht

Räume für uns – Platz für Gott

Wie viele Kirchen braucht eine Gemeinde? Mit dieser Frage sind wir angesichts der Sparmaßnahmen, die auf die Institution Kirche zukommen, mehr denn je konfrontiert. Vier ganz unterschiedliche Kirchräume prägen unsere Gesamtkirchengemeinde LiLi. Sie haben ihre besonderen Geschichten, waren für Generationen zentrale Orte, an denen Menschen ihre Freude, ihren Dank, ihre Trauer und ihre Bitten um Segen und gelingendes Leben miteinander und mit Gott geteilt haben. Unsere Kirchräume sind sozusagen aufgeladen mit den Liedern, Gebeten und Gedanken all dieser Menschen. Viele von uns verbinden ganz persönliche Erinnerungen und wichtige Lebenssituationen mit einem bestimmten Kirchgebäude. Und es stimmt: Ein Raum, in dem schon viele Menschen Gott gefeiert, miteinander nach dem Sinn des Lebens gesucht und sich

für eine größere als die rein sichtbare Wirklichkeit geöffnet haben, wird dadurch tatsächlich zu einem



besonderen Ort. Vielleicht sogar zu einem heiligen Ort? Kann es sein, dass ein Kirchraum eine Erfahrung ermöglicht, die in keinem anderen Raum möglich ist?

„In der Stadt Gottes sah ich keinen Tempel“ – so beschreibt es der Se-

her Johannes in seiner Vision vom neuen Jerusalem im Buch der Offenbarung. Hier braucht es keinen besonderen sakralen Raum mehr, weil Gott spürbar allgegenwärtig ist. Gottes Lächeln strahlt aus den Augen der Menschen, Gottes Fürsorge lebt im Geist der Gemeinschaft, Gottes Kraft durchströmt alles Lebendige. Menschen können sich an jedem Ort für Gottes Gegenwart öffnen. Gott wird überall dort Wirklichkeit, wo Menschen sich auf diesen weiten Horizont einlassen – im Kleingarten genauso wie auf der Limmerstraße oder in der Kirchenbank.

Hilft uns das bei der Entscheidung, welche Kirchräume wir halten und welche wir künftig anders nutzen müssen? Ich weiß es nicht. Aber ich bin mir sicher: Gott findet einen Weg, um uns nahe zu sein.

■ ■ ■ Dorothee Beckermann
Foto: privat

Ureinwohner treffen auf den Rest der Stadt

Der Lindener Markt ist ein Treffpunkt für die unterschiedlichen Bedürfnisse der „Ureinwohner“ Lindens und auch der weitläufigeren Besucher.

Bei einer Befragung werden die unverwechselbare Atmosphäre, die freundliche Bedienung an den Marktständen, das vielfältige Sortiment und die Frische der Waren genannt. Auch wegen der zahlreichen Biostände kommen viele Besucher am Markttag zum Einkauf. Für sehr viele Besucher*innen sind aber die Treffen mit lieben Freund*innen bei einer guten Tasse Kaffee und die sozialen Kontakte – es gibt immer Begegnungen mit netten Men-

schen – besonders wichtig. Außerhalb der Marktzeiten lässt sich unter den Linden der Tag mit einem Sonnenuntergang beenden. Interessant ist die Aussage von Landschaftsarchitekt Andreas Ackermann, der die Besonderheit des Lindener Marktes auch auf den Zuschnitt der Fläche bezieht. Bei einem Maßstab 30-35 Meter in der



Breite und Tiefe, um noch in einem erkennbaren Rahmen das Umfeld wahr zu nehmen. Der Lindener Markt erzeugt als überschaubarer Platz ein Gefühl von Sicherheit und Zugehörigkeit. Dazu tragen auch die viergeschossigen Wohnhäuser um den Platz bei. Je höher gebaut wird, desto mehr Anonymität vermittelt sich.

In allen Aussagen der Befragung zeigt sich die Bedeutung dieses Platzes für die Menschen.

■ ■ ■ Anita Pape-Schön
Foto: Eindrücke vom Lindener Markt. / Johannes Kufner

Entspannen und Erleben

Gärten und Denkmale in Linden-Limmer



*Torhäuser des Von-Alten-Gartens in Hannover-Linden.
Foto: Sven Storbeck / wikimedia (CC BY-SA 3.0)*

Linden-Limmer bietet viele Möglichkeiten, Natur, Geschichte und Gemeinschaft miteinander zu verbinden. Wer dem Alltag entfliehen möchte, findet in den Grünanlagen des Stadtteils Ruhe und Erholung. Auf Parkbänken oder Wiesen genießen Besucher die Natur, lauschen Vogelstimmen oder entspannen im Schatten der Bäume. Kinder nutzen die Spielplätze zum Toben und Entdecken. Besonders im Herbst prägen die bunt gefärbten Baumkronen das Bild der Parks.

Ein besonderes Symbol des Stadtteils ist die Linde, in Linden auch „Tilla“ genannt. Seit Jahrhunderten steht sie für Frieden, Treue und Gerechtigkeit. Als Namensgeberin des Stadtteils ist sie eng mit dessen Geschichte und Identität verbunden.

Neben den Grünanlagen prägen zahlreiche Denkmale das Stadtbild. Sie erinnern an die historische Entwicklung Linden-Lim-

mers und machen Geschichte im Alltag sichtbar. An Straßen, Plätzen und Wegen erzählen sie von Industrie, Verkehr, Verwaltung und dem Leben früherer Generationen. Denkmale sind dabei nicht nur historische Zeugnisse, sondern auch Orte der Begegnung und Orientierung.

Passend dazu steht der bundesweite Tag des offenen Denkmals am 13. September unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale und Infrastruktur“. Auch in Linden-Limmer beteiligen sich Industriedenkmale und Kirchen an diesem Aktionstag. Das Motto verweist auf die vielfältigen Verbindungen, die unseren Stadtteil prägen – zwischen Menschen, Institutionen und historischen Orten.

Zu den bedeutenden Denkmalen zählen unter anderem Zeugnisse der Industriegeschichte auf dem Faustgelände, das Alte Lindener Rathaus, Brücken, Bahnanlagen sowie die Lindener Schleuse und

der Hafen. Sie zeigen, wie Versorgung, Mobilität und Infrastruktur die Entwicklung des Stadtteils beeinflusst haben. Moderne Kunstwerke ergänzen diese historischen Orte und laden zum Innehalten ein.

Ein besonderes Beispiel für die Verbindung von Erholung und Geschichte ist der Von-Alten-Garten an der Posthornstraße nahe der Martinskirche. Seine Ursprünge reichen bis in das Mittelalter zurück. Ende des 17. Jahrhunderts entstand hier ein barocker Garten mit Lustschloss, Orangerie und Wasseranlagen. Heute ist der Park öffentlich zugänglich und ein beliebter Ort für Spaziergänge und Begegnungen.

Historische Pflasterungen, die Torgebäude, der Brüning-Stein, der Ernst-Brunnen und das ehemalige Gefängnis „Hundeloch“ erinnern an die lange Geschichte der Anlage. Gleichzeitig bieten Spielplatz, Grünflächen und schattige Wege Raum für Erholung. Ein Förderverein setzt sich für den Erhalt des Gartendenkmals ein.

Gärten und Denkmale bilden in Linden-Limmer ein lebendiges Netzwerk aus Natur, Kultur und Erinnerung. Sie laden dazu ein, den Stadtteil neu zu entdecken, seine Geschichte kennenzulernen und besondere Orte der Ruhe mitten im urbanen Alltag zu erleben.

■ ■ ■ Barbara Fritz

*Weitere Informationen
zum Tag des offenen Denkmals
finden sich unter:
www.tag-des-offenen-denkmals.de*

Nicht nur auf der Kirchenbank

Gott begegnet uns auch auf der Limmerstraße

Vor einigen Wochen ergab sich zufällig eine Begegnung mit einer älteren Dame im Backwerk auf der Limmerstraße. Mit dem Einkaufsbeutel neben ihr seufzte sie schwer. Es entwickelte sich ein Gespräch über das Leben in Linden, das sich spürbar verändert. Und alles wird teurer, erzählte sie. Die Preise für Lebensmittel und in den anderen Cafés könne sie sich kaum noch leisten. Besonders schwer aber sei die Einsamkeit seit dem Tod ihres Mannes. Es falle ihr jetzt oft schwer, auf andere zuzugehen.

Eine kleinere Wohnung im Stadtteil sucht sie, die wäre aber teurer als ihre jetzige, die eigentlich zu groß für sie sei. In einen anderen Stadtteil zu ziehen komme für sie aber nicht infrage: „Ich bin doch hier geboren, ich war immer hier, hier gehe ich nicht weg“, sagte sie mit fester Stimme. Am Ende lächelte sie, auch wenn sich äußerlich wenig geändert hatte – und in diesem Moment war da das deutliche Gefühl: Gott ist genau in solchen Begegnungen nahe. In unserem bunten und lebendigen Stadtteil Linden gibt es immer noch einen starken sozialen Zusammenhalt.

Dennoch ist die fortschreitende Vereinzelung für viele spürbar. Echte, physische Begegnungen im öffentlichen Raum werden immer kostbarer. Plätze wie der Lindener Marktplatz, der Bethlehemplatz oder die Limmerstraße sind dabei keine neutralen Orte. Sie sind von Gott geschenkte Räume der Begegnung, des Zeugnisses und der Nächstenliebe.

Jesus selbst hat das vorgelebt. Er predigte auf Plätzen und Wegen, am See Genezareth, auf dem Berg und am Brunnen mit der samaritanischen Frau. Er suchte die Menschen genau dort auf, wo sie lebten und arbeiteten. „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ bekommt so eine sehr konkrete Gestalt: Der Nächste ist oft derjenige, der im Café am Nebentisch sitzt, auf derselben Bank Platz nimmt oder am Kiosk steht und nicht weiß, wie er über die Runden kommen soll.

Gott hat die Welt als guten, gemeinsamen Raum geschaffen. Öffentliche Plätze gehören dazu – Orte der Schöpfung, an denen Vielfalt zusammenkommt. In Jesus ist Gott selbst in diesen Raum eingetreten, hat Brot geteilt, zugehört und geheilt. Diakonie und gelebter Glaube geschehen nicht nur hinter Kirchentüren, sondern gerade in den Räumen zwischen Kirche und Gesellschaft.

Hier ist die Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer aktiv: beim nachbarschaftlichen Kochen in der Bethlehemkirche, beim Open-Air-Gottesdienst auf dem Kiezfest Limmer, beim Tauffest im Volksbad oder als Kirche auf dem Fährmannsfest mit ökumenischem Gottesdienst, Festivalseelsorge und der AnsprechBAR. Als offene und einladende Kirche belebt sie den öffentlichen Raum.

Es sind aber vor allem die kleinen Dinge, die jede und jeder selbst tun kann und die große Wirkung entfalten: ein kurzes Gespräch auf der Bank, ein Gebet für den Stadtteil auf dem Weg zum Einkaufen oder sich einfach irgendwo auf der Limmerstraße hinsetzen und jemandem zuhören. Jede und jeder kann mitmachen – ohne besonderes Amt, nur mit offenen Augen und einem offenen Herzen.

■ ■ ■ Wolfgang Wegener



Limmerstraße. Foto: Marcus Buchholz



**Warum
kommst
du gerne
hierher?**



„Die St. Nikolai-Kirche ist eine traditionelle Kirche, in der ich in den klassischen Holzbänken zur Ruhe kommen und durchatmen kann - und das nicht nur im Gottesdienst. Im Sommer kann man sich hier herrlich abkühlen. Wenn ich zur Kirche gehe, schaue ich oft nach oben und hoffe, einen Blick auf den Turmfalken erhaschen zu können.“

■■■ Claudia Przetak

„Ich genieße in der Bethlehemkirche die Ruhe. Besonders bei Gottesdiensten und Taizé-Andachten.“

■■■ Sabbi



„Das ist ein spiritueller Ort, der mir Kraft gibt. Die Lichteffekte und das besondere Jesuskreuz (Er breitet die Arme aus) sprechen mich besonders an. Die St. Martinskirche ist für mich Heimat.“

■■■ Kari Bergmann



„In der Bethlehemkirche und in den weiteren Räumlichkeiten findet mehr als nur Gottesdienst statt. Ich treffe hier Freunde und habe viele Erinnerungen gesammelt.“

■■■ Tomke Mieth,
Mitglied des Kirchenvorstands



David, Ida, Marie, Lenna, Emilian, Vincent, Freya, Frida, Malina (von links nach rechts) wurden zum Vorstand der Ev. Jugend Linden-Limmer gewählt. Foto: privat

Neue Gesichter und alte Hasen

Der Gemeinde-Jugend-Konvent (GJK) wählt einen neuen Vorstand

Wie in jedem Jahr nutzte die Evangelische Jugend LiLi ihre Sommer-Gala nicht nur dazu, die frisch Konfirmierten festlich zu begrüßen und miteinander ein gelungenes Jahr voller Aktionen und Erlebnisse zu feiern. Denn nach dem umfangreichen Bericht über die Aktivitäten des scheidenden Vorstands stand neben Cocktails, Fingerfood und Tanzfläche auch noch die Wahl eines neuen Vorstands auf dem Pro-

gramm. Das Interesse an diesem besonderen Ehrenamt war so groß, dass erfahrene Vorstandsmitglieder ihre erneute Kandidatur sogar zurückzogen, um Platz für die nächste Generation zu machen. Schließlich wurden neun Jugendliche gewählt, die nun bis zum Sommer 2027 die Interessen der jungen Menschen in der Kirchengemeinde LiLi vertreten, Aktionen und Veranstaltungen für Jugendliche planen und sich poli-

tisch engagieren. Wer mehr darüber erfahren und sich in die Vorstandsarbeit der Ev. Jugend LiLi einbringen möchte, ist herzlich zu den offenen Vorstandstreffen eingeladen. Sie finden am ersten und dritten Donnerstag im Monat um 17 Uhr im BethlehemKellerTreff (BKT) statt.

■■■ Dorothee Beckermann

Technik, Teamgeist und Tatkraft

Aus den Reihen der Besucher*innen des BethlehemKellerTreffe (BKT) und engagierter Ehrenamtlicher unserer Gemeinde hat sich ein neues Technik-Team gegründet. Das derzeit sechsköpfige Team konnte bereits beim Sommerfest seine Fähigkeiten unter Beweis stellen

und war dort für den Bühnenaufbau sowie die technische Begleitung der Bands verantwortlich. Die Mitglieder bringen Erfahrungen aus unterschiedlichen Bereichen mit – von der technischen Betreuung von Schulveranstaltungen bis hin zu aktuellen Ausbildungen im Ver-

anstaltungs- und Technikbereich. Künftig möchte das Team die Gemeinde bei größeren Veranstaltungen unterstützen und so zum Gelingen gemeinsamer Projekte beitragen.

■■■ Maksym O. Buchwald

Kreuz und Taube im BKT

Ein Religionskurs der Helene-Lange-Schule aus Linden hat unter der Leitung von Religionslehrerin Natascha Kosinski im Bethlehem-KellerTreff (BKT) ein besonderes Kunstwerk gestaltet. Das Gemälde zeigt eine Friedenstaube und ein goldenes Kreuz – Symbole für Frieden, Hoffnung und Gemeinschaft. Der Entwurf entstand gemeinsam in der Klasse. Darüber hinaus haben sich die Schüler*innen mit kleinen Zeichnungen und persönlichen Unterschriften auf



Foto: privat

dem Bild verewigt. Das Kunstwerk hängt nun im BKT und erinnert an die gelungene Zusammenarbeit. Das Projekt war der erfolgreiche Auftakt einer neuen Kooperation im Stadtteil, zwischen Schule und dem Jugendtreff. Wir freuen uns darauf, auch künftig mit weiteren Schüler*innen kreativ zu werden und gemeinsam neue Ideen umzusetzen.

■ ■ ■ Maksym O. Buchwald

Alle Leut, alle Leut brauchen einen Raum

LiLi's Spielkreis-Raum für selbst organisierte Eltern-Kind-Gruppen

Ein Eingangsbereich mit Garderobe, ein kleines Bad, eine Teeküche und ein großer Raum zum Spielen und Entdecken für die Allerkleinsten – all das steckt in LiLi's Spielkreis-Räumen in der Badenstedter Straße 17A. Hier treffen sich regelmäßig Eltern-Kind-Gruppen zum Krabbeln, Klönen, Basteln und Singen. Vor allem in der kalten Jahreszeit, wo es auf den Spielplätzen un-

gemütlich wird und die Wohnungen oft zu eng sind, um sich mit mehr als zwei Familien gleichzeitig zu treffen, ist der Spielkreis-Raum eine gute Alternative. Kinder sammeln erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen und Eltern haben Gelegenheit zu Gespräch und Austausch über kleine und größere Herausforderungen im Familienalltag. Wenn Ihr Teil einer Spielkreisgrup-

pe seid oder gerade eine gründet und noch einen guten Raum dafür sucht, nehmt doch mal Kontakt mit Tanita Trittschack auf ([Tel. 0178 3003656](tel:01783003656)). Sie koordiniert die Belegung des Spielkreisraums und findet mit Euch ein freies Zeitfenster für Eure Gruppe.

■ ■ ■ red

Die fantastischen Vier und wir in Katensen

Kinder-Freizeit vom 12. bis 16. Oktober

Es geht wieder los! Mit Kindern zwischen 8 und 12 Jahren fahren wir für fünf Tage ins Forsthaus Katensen und finden heraus, was es mit den fantastischen Vieren auf sich hat. Außerdem erwartet Euch natürlich ein spannendes Programm mit Spaß, Spielen, Basteln, Musik, Lagerfeuer und jeder Menge Action. Wenn Ihr mehr Infos braucht, wendet Euch an Ronja vom Domino (info@domino-linden.de) oder an Dorothee.Beckermann@evlka.de.



Foto: privat

Und wenn Ihr Euch direkt anmelden wollt, scannt den QR-Code und füllt direkt das Anmeldeformular aus! Die Teilnahmegebühr beträgt 100,- € (regulär) oder 50,-€ mit HannoverAktivPass.

■ ■ ■ red



Gospelgottesdienste "Classic"

Gottesdienste mit tollen Gastchören



Spirit of Saint John Gospel. Foto Privat

Im Herbst feiern wir unsere Gospelgottesdienste Classic wieder mit besonderen musikalischen Gästen. Jeweils am dritten Sonntag im Monat um 17.30 Uhr gestalten eingeladene Gospelchöre gemeinsam mit der Gospelkirchenband den Gottesdienst – im An-

schluss lädt unsere Kirchenkneipe „GoJoy“ zum Verweilen ein. Am 20. September sind die Chöre Gospelicious und Sing & Pray aus Rinteln und Bad Eilsen zu Gast. Unter der Leitung von Kyra und Sven Rundfeldt bringen sie ein buntes Programm von rockigen und sou-

lig-groovigen Gospels bis hin zu Worship-Songs mit – leidenschaftlich, lebendig und ansteckend. Am 18. Oktober feiern wir Gospelgottesdienst Classic mit den EdenVoices aus Hannover. Der rund 30-köpfige Chor verbindet jüngere christliche Chorliteratur mit modernen Gospels und sorgt so für einen frischen, generationsübergreifenden Sound.

Am 15. November begrüßen wir Spirit of Saint John aus Salzhausen. Der Chor singt überwiegend „New Modern Gospel“ sowie traditionelle Spirituals und African Gospels – Musik mit viel Groove, Energie und zugleich tief verwurzelter Spiritualität.

■ ■ ■ red

Der Bethlehemchor

Der Pop- und Gospelchor an der Bethlehemkirche



Foto Privat

Der Bethlehemchor ist der kleine, aber feine Chor der Ortskirchengemeinde Bethlehem. Das Repertoire umfasst moderne Kirchenlieder, schwungvolle Gospel und tolle Pop- und Filmsongs. Der Chor singt regelmäßig in den Gottesdiensten und veranstaltet jährlich ein bis zwei

Konzerte. Außerdem gibt es Auftritte beim Sommerfest und bei der Langen Nacht der Kirchen (s. Seite 22). Die Proben sind freitags, 19.30 bis 21 Uhr im Gemeindesaal Bethlehem. Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.

■ ■ ■ red

Reflex – Gospelchor aus Oslo

Ein besonderes Konzert erwartet uns am Mittwoch, 30. September, um 19 Uhr in der Gospelkirche Hannover: Zu Gast ist der Gospelchor Reflex aus Oslo. Der Chor gehört zu den führenden Gospelchören Skandinaviens und ist seit vielen Jahren international unterwegs. Unter der Leitung von Komponist und Produzent Martin Alfson präsentiert Reflex modernes

Gospel-, Pop- und Worship-Repertoire. Groovige Arrangements, starke Solostimmen und viel „nordische Spielfreude“ prägen das Jubiläumsprogramm „Reflex – 25 Jahre in Deutschland!“ – ein Abend, der vor allem für Gospel- und Chorfreund:innen viel zu bieten hat. Tickets: Online und über das Gemeindebüro.

■ ■ ■ red



Reflex Chor aus Norwegen. Foto privat

Jahresabschlusskonzerte

GospelchorProjektChor Hannover

Am 1. Adventswochenende beschließt der GospelProjektChor Hannover traditionell das Kirchenjahr mit seinen Jahresabschlusskonzerten – so auch 2026. Mit rund 110 Sänger*innen lädt der Chor ein zu einer musikalischen Reise durch die verbindende Kraft der Gospelmusik.

Zu hören sind klassische und zeitgenössische Gospelsongs, die von Hoffnung und Vertrauen erzählen. Die Konzerte finden am Samstag,



Der GospelProjektChor der Gospelkirche.
Foto: Anna-Kristina Bauer

28. November, um 19 Uhr und am Sonntag, 29. November, um 18 Uhr in der Erlöserkirche (Gospelkirche) Hannover-Linden statt.

Begleitet wird der Chor von einer Band mit E-Gitarre, E-Bass, Piano, Hammond/Keys und Schlagzeug. Die Gesamtleitung liegt bei Kantor Jan Meyer.

■ ■ ■ red

Tickets: Online und über das Gemeindebüro.

Musik, Protest und Hoffnung

Kantorei-Konzert als Höhepunkt der Reihe „ABSCHIEDsKULTUR“

Das diesjährige Kantorei-Konzert der St. Martinskirche am Samstag, den 21. November, bildet den Höhepunkt der Veranstaltungsreihe „ABSCHIEDsKULTUR“. Das Projekt will die Relevanz der Kirchenmusik unterstreichen und gleichzeitig eine kreative Diskussion über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Kulturbranche anstoßen.

Im Zentrum des Programms steht die eigens konzipierte Konzertcollage für das Kantorei-Konzert. Die Collage verbindet historische Sozialkritik mit zeitgenössischem Protest und christlicher Liturgie. Das Konzert spiegelt Joseph Haydns berühmte „Abschiedssinfonie“ sowie die kurz darauf komponierte „Nikolaimesse“ mit dem antikapitalistischen Chorwerk „Warning to the rich“ des schwedischen Komponisten Thomas Jennefeld.

Die Inszenierung setzt zudem auf multimediale Elemente: Auf die Altarwand der Kirche werden anonyme Eindrücke einer Kunstaustellung sowie Statements aus Politik und Gesellschaft projiziert. Das Ziel des Abends ist ein klarer Appell an die Stadtgesellschaft: „Support your

local Kulturkirche!“.

Das Projekt gliedert sich in verschiedene Formate für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen:

Schulworkshop im Vorfeld: Ein musikalisches und gesellschaftspolitisches Kooperationsprojekt mit der Grundschule am Lindener Markt. Die dort erarbeiteten Ergebnisse und Statements fließen direkt in die visuelle Gestaltung des Hauptkonzerts ein.

11:00 Uhr – Kinderkonzert zur Abschiedssinfonie: Eine humorvolle und kurzweilige Musikvermittlung für Familien in Zusammenar-

beit mit Pädagog*innen und Musiker*innen der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Die Kantorei St. Martin schlüpft hierbei in die Rolle des Esterhazy-Hofstaats.

18:00 Uhr – Hauptkonzert mit multimedialer Konzertcollage:

Das musikalische Finale der Reihe „ABSCHIEDsKULTUR“ in der St. Martinskirche Linden mit Orchester, Chor und großflächigen Videoprojektionen.

Der Eintritt ist kostenlos.

■ ■ ■ red



Kantorei. Foto: privat

So. 6. September 14. So. n. Trinitatis

11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst, Lektorin Troff
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst, Lektor Bredthauer
17.30 Uhr	Erlöserkirche	Begrüßung der neuen Konfirmand*innen, Diakonin Beckermann & Team

So. 13. September 15. So. n. Trinitatis

11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Köhne
14.30 Uhr	St. Nikolaikirche Limmer	Kaffee-Kuchen-Kirche, das kunterbunte Segenscafé, Diakonin Beckermann & Team
18.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst am Abend, Pastorin Michalsen

So. 20. September 16. So. n. Trinitatis

11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Konfirmationsjubiläum, Bläserkreis, anschl. Mittagsimbiss, Vikar Walter-Israel
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Konfirmationsjubiläum, anschl. Mittagsimbiss, Pastor Häusler
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche Limmer	Konfirmationsjubiläum, anschl. Mittagsimbiss, Pastorin Michaelen
17.30 Uhr	Erlöserkirche	Gospelgottesdienst Classic, Pastor Schlicht

So. 27. September 17. So. n. Trinitatis

11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Häusler
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche Limmer	Gottesdienst, Prädikantin Bickmann
18.00 Uhr	Bethlehemkirche	Wort & Musik, mit Talkgast aus der Lindener Buchhandlung, Musik: Bethlehem Band, Jürgen Begemann, Vikar Walter-Israel (siehe S.27)

So. 4. Oktober Erntedank

11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Kirche Kunterbunt – kreativer Mitmachgottesdienst im Rahmen der Visitation anschl. Mittagessen, Diakonin Beckermann & Team
15.00 Uhr	St. Nikolaikirche Limmer	Andacht zum Erntedankfest, Pastorin Michaelen
17.30 Uhr	Erlöserkirche	Gospelgottesdienst Classic, Pastor Schlicht

So. 11. Oktober 19. So. n. Trinitatis

11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst, mit Abendmahl, Kirchencafé, Pastor Buchholz
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche Limmer	Gottesdienst, mit Abendmahl, Pastorin Michaelen
18.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst am Abend, Pastor Häusler

So. 18. Oktober 20. So. n. Trinitatis

11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst, Lektor Bredthauer
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche Limmer	Gottesdienst, Pastor i.R. Prieber
17.30 Uhr	Erlöserkirche	Gospelgottesdienst Classic, Pastor Schlicht (siehe S. 12)

So. 25. Oktober 21. So. n. Trinitatis

11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst, Vikar Walter-Israel
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst, Lektor Lippe

Anzeigen

Diakoniestation West
Telefon: 0511 65 52 27 30
west@dsth.de • www.dsth.de


DIAKONIESTATIONEN
HANNOVER
Häusliche Alten- und Krankenpflege



WEIL ES ZUHAUSE AM SCHÖNSTEN IST.



Wilh. Conradi
BESTATTUNGSIONSTITUT
Für alle Kassen
und Versicherungen

Individuelle persönliche Beratung
Hannover -Linden
Tag und Nacht , Telefon: 44 41 41

Sa. 31. Oktober	Reformationstag	
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Familienkirche, Diakonin Beckermann & Pastorin Michaelen
18.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mit Talkgast, anschl. Bistro im Gemeindesaal, Pastor Buchholz & Vikar Walter-Israel, siehe S. 24
So. 1. November	23. So. n. Trinitatis	
17.30 Uhr	Erlöserkirche	Gospelgottesdienst Classic, Pastor Schlicht
Sa. 8. November	Drittletzter So. d. Kirchenjahres	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst, mit Abendmahl, Pastorin Köhne
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche Limmer	Gottesdienst, Prädikantin Bickmann
18.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst am Abend, mit Abendmahl, Pastorin Michaelen
Mi. 11. November	St. Martintag	
17.00 Uhr	St. Godehardt (kath.)	Laternenumzug in die St. Martinskirche, Pastor Häusler
17.00 Uhr	St. Bennokirche (kath.)	Laternenumzug in die Bethlehemkirche, Pastor Buchholz
So. 15. November	Vorletzter So. d. Kirchenjahres	
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Themengottesdienst zum Projekt ABSCHIEDsKULTUR, Pastor Häusler(siehe S. 20)
11.00 Uhr	Gemeindesaal Bethlehemkirche	Andacht, anschl. Besuch Fössefeld Friedhof, Pastor Buchholz
17.30 Uhr	Erlöserkirche	Gospelgottesdienst Classic, Pastor Schlicht
Mi. 18. November	Buß-und Bettag	
10.30 Uhr	St. Martinskirche	Andacht IGS-Linden, Pastor Häusler & Team
18.30 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mit Band, Diakonin Beckermann & Team
Sa. 21. November		
14.00 Uhr	St. Nikolaikirche Limmer	Taufgottesdienst, Pastorin Michaelen
So. 22. November	Ewigkeitssonntag	
11.00 Uhr	Bethlehemkirche	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Vikar Walter-Israel & Pastor Buchholz
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pastor Häusler
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche Limmer	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen, Pastorin Michaelen
15.00 Uhr	Lindener Berg Friedhof	Andacht, mit Posaunenchor, Pastor Häusler
So. 29. November	1. Advent	
11.00 Uhr	St. Martinskirche	Gottesdienst, Prädikantin Bickmann
11.00 Uhr	St. Nikolaikirche Limmer	Gottesdienst, Pastorin Michaelen
18.00 Uhr	Gaststätte zum Stern (Weberstraße 28)	Wort & Musik als Kneipengottesdienst, mit Talkgast, Musik: Bethlehem Band, Jürgen Begemann, Pastor Buchholz & Pastorin Köhne (siehe S. 27)

Anzeigen

Gebr. Lautenbach
Bestattungshaus

Tag & Nacht
0511 - 92 99 10

Seit 1896 und 5 Generationen
Ihr vertrauensvoller Partner!

www.lautenbach-bestattungen.de

Linden · Ricklingen · Mühlenberg · Hemmingen

BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Hier ist Platz für Ihre Anzeige



Anzeigenkunden
bitte melden bei
Pastor Marcus Buchholz
marcus.buchholz@evlka.de

SEPTEMBER

SA. 12 **Mantrasingen in der Bethlehemkirche**

18.30 UHR
Heilsame Lieder aus aller Welt – ein Konzert der Verbindung. Musiker*innen spielen Handpan, Harfe und Harmonium. Wir laden Sie / Dich herzlich ein zu dieser intensiven und erhellenden Reise aus Klang. **Ort:** Bethlehemkirche, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover. **Kontakt:** Pastor Marcus Buchholz, marcus.buchholz@evlka.de

SO. 13 **Tag des offenen Denkmals**

AB 11.00 UHR
Die Bethlehemkirche öffnet ihre Türen zum Abendmahlsgottesdienst und zwei Kirchenführungen. Um 15 Uhr geht es weiter in der St. Martinskirche, mit Orgelkonzert und einer besonderen Kirchenführung. **Mehr dazu:** S. 23. **Ort:** Bethlehemkirche Linden-Nord/St. Martinskirche Linden-Mitte. **Kontakt:** Sabine Warneke, Sabine.warnecke@gkgllili.de

MI. 16 **Plaudern an der Kirche**

16.00 UHR
Wie wäre es mit einem netten, entspannten Gespräch – ganz ohne Verpflichtung, einfach so? Wir sind da – mit Zeit, offenen Ohren und Lust auf Begegnung. **Ort:** Kirchbank vor St. Nikolaikirche Limmer, Sackmannstr. 27, 30453 Hannover. **Kontakt:** Nachbarschaftszeit - Claudia Przetak, claudia.przetak@gkgllili.de

FR. 18 **Lange Nacht der Kirchen in der Bethlehemkirche**

18.00 UHR
Mitsingkonzert mit internationalen Liedern aus dem Liederbuch „freiTöne“ und um 19 Uhr folgt ein Konzert mit bekannten Filmsongs. **Mehr dazu:** S. 22. **Ort:** Bethlehemkirche Linden-Nord, Bethlehemplatz 1, 30445 Hannover. **Kontakt:** Pastorin Meret Köhne, meret.koehne@evlka.de

FR. 18 **Lange Nacht der Kirchen in der Gospelkirche**

19.00 UHR
Ein musikalischer Abend von Gospel bis Jazz mit Offenem Singen, Konzert des Gospelchor Hannover und einem Duo-Abend mit Gesang und Hammondorgel. Zwischen den Programmpunkten ist Zeit zum Nachklingenlassen der Musik und für Begegnungen. **Mehr dazu:** S. 22. **Ort:** Erlöserkirche (Gospelkirche) Hannover-Linden, An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover

SO. 20 **Gospelgottesdienst Classic mit Gospelicious und Sing & Pray**

17.30 UHR
Gottesdienst mit viel Gospelmusik, gestaltet von den Gastchören Gospelicious und Sing & Pray aus dem Weserbergland und der Gospelkirchenband. Im Anschluss lädt die Kirchenkneipe „GoJoy“ zum Verweilen ein. **Mehr dazu:** S. 12. **Ort:** Erlöserkirche (Gospelkirche) Hannover-Linden, An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover

MI. 23 **„Bei Gott bist Du groß!“ Mini-Kirche**

16.00 UHR
Gottesdienst für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Freund*innen: Singen, Spielen, Erzählen, Basteln, Kekse essen und miteinander Feiern. **Ort:** Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstraße 16, 30449 Hannover. **Kontakt:** Pastor Martin Häusler, martin.haeusler@evlka.de

FR. 25 **LiLi's Kirchenkids, Treffpunkt für Kids ab 8 Jahre**

15.30 UHR
Die Kirchenkids sind unsere Gruppe für alle, die schon zu groß für Kinderkirche aber noch zu jung für die Konfi-Zeit sind. Mal sind wir handwerklich aktiv, mal gibt's Experimente, mal gehen wir auf Entdeckungstour und manchmal wird's auch musikalisch. Lass Dich überraschen, was wir heute vorhaben! **Ort:** Start im Jugendkeller BKT, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover. **Kontakt:** Dorothee Beckermann, dorothee.beckermann@evlka.de

FR. 25 **Spieleabend in Limmer**

18.30 UHR
Wir spielen zusammen unsere Lieblingsspiele. Bringt gern eure Lieblingsspiele mit! **Ort:** Gemeindehaus St. Nikolaikirche Limmer, Sackmannstr. 27, 30453 Hannover. **Kontakt:** Nachbarschaftszeit – Marcella Klaas, marcella.klaas@gkgllili.de

SA. 26 **Peer to Peer Seelsorge**

10.00 UHR
Workshop für jugendliche Ehrenamtliche, die Einzelne und Gruppen begleiten und üben wollen, wie sie hilfreiche Gespräche führen und junge Menschen einfühlsam unterstützen können. Infos und Anmeldung bei Diakonin Dorothee Beckermann oder Pastor Martin Häusler. **Ort:** Gemeindehaus Bethlehem, Bethlehemplatz 1, 30445 Hannover **Kontakt:** Pastor Martin Häusler, martin.haeusler@evlka.de

MI. 30
17.30 UHR **Sing & Pray – Jugendandacht**
Andacht von Jugendlichen für Jugendliche mit neuen Liedern und frischen Gedanken. Wer mag, bleibt nach der Andacht noch im BKT und startet in Gemeinschaft in den Abend. **Ort:** Gemeindehaus Bethlehem, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover

MI. 30
19.00 UHR **Reflex Gospelchor aus Oslo**
Konzert des Gospelchors Reflex aus Oslo mit modernem Gospel-, Pop- und Worship-Repertoire. Groovige Arrangements, starke Solostimmen und nordische Spielfreude versprechen einen besonderen Konzertabend. **Mehr dazu:** S. 12. **Ort:** Gospelkirche Hannover (Erlöserkirche), An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover

SO. 26
18.00 UHR **Konzert mit Videokunst**
Robert Kusiolek, Elena Chekanova und Anton Sjarov lassen Musik von Akkordion, Violine und Elektronik mit Projektionen zu einem Gesamtkunstwerk verschmelzen. Eintritt auf Spendenbasis. **Ort:** St. Martinskirche, An der Martinskirche 15, 30449 Hannover. **Kontakt:** Magnus Witting, magnus.witting@evlka.de

OKTOBER

SO. 04
18.00 UHR **„Das Paul Gerhard Projekt“**
Wir begrüßen den Knabenchor Hannover mit Musik für Chor und Hammond-Orgel, basierend auf den Liedern des großen protestantischen Lyrikers Paul Gerhard. **Ort:** St. Martinskirche, An der Martinskirche 15, 30449 Hannover. **Kontakt:** Knabenchor Hannover buero@knabenchor-hannover.de

SA. 10
19.30 UHR **„Over The Rainbow“**
Ute Henrike Büttner, Gesang und Ingo Hassenstein, Gitarre spielen ein Konzertprogramm mit Songs der herausragenden US-amerikanischen Musikerin Eva Cassidy. Ein Konzert zweier professioneller Musiker, mit ihren Interpretationen die Songs neu entdecken lassen. **Ort:** Erlöserkirche (Gospelkirche) Hannover-Linden, An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover. **Kontakt:** Populärmusik-Zentrum, Hartmut Naumann, Tel: 0511 443673 info@pmz-hannover.de

SO. 18
17.30 UHR **Gospelgottesdienst Classic mit den EdenVoices**
Gottesdienst mit dem Chor EdenVoices aus Hannover, der jüngere christliche Chormusik mit modernen Gospels verbindet. Ein frischer, generationsübergreifender Sound erwartet die Gemeinde. **Mehr dazu:** S. 12. **Ort:** Erlöserkirche (Gospelkirche) Hannover-Linden, An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover.

DO. 22
19.00 UHR **Workshop „Gemeinsam Bibel lesen“**
Für alle, die gemeinsam biblische Texte lesen und verschiedene Methoden der Bibelauslegung ausprobieren wollen. Mit Pastorin Susanne Michaelsen. Bitte eine eigene Bibel mitbringen, wenn vorhanden. **Mehr dazu:** S. 25. **Ort:** Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstr. 16, 30449 Hannover. **Kontakt:** Susanne Michaelsen, Tel. 0163 6706530



MI. 28
16.00 UHR **„Augen auf!“ Mini-Kirche**
Gottesdienst für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Freund*innen: Singen, Spielen, Erzählen, Basteln, Kekse essen und miteinander Feiern. **Ort:** Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstraße 16, 30449 Hannover

MI. 28
17.30 UHR **Sing & Pray – Jugendandacht**
Andacht von Jugendlichen für Jugendliche mit neuen Liedern und frischen Gedanken. Wer mag, bleibt nach der Andacht noch im BKT und startet in Gemeinschaft in den Abend. **Ort:** Gemeindehaus Bethlehem, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover

FR. 30
15.30 UHR **LiLi's Kirchenkids**
Treffpunkt für Kids ab 8 Jahre
Die Kirchenkids sind unsere Gruppe für alle, die schon zu groß für Kinderkirche aber noch zu jung für die Konfi-Zeit sind. Mal sind wir handwerklich aktiv, mal gibt's Experimente, mal gehen wir auf Entdeckungstour und manchmal wird's auch musikalisch. Lass Dich überraschen, was wir heute vorhaben! **Ort:** Start im Jugendkeller BKT, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover.
Kontakt: Dorothee Beckermann, dorothee.beckermann@evlka.de

DO. 29
20.00 UHR **Michael Wolny & Émile Parisen**
Wieder einmal ist der Jazzclub in der Kirche zu Gast und präsentiert zwei einmalige Künstler mit stilübergreifender Brillanz an Klavier und Saxophon. **Ort:** St. Martinskirche, An der Martinskirche 15, 30449 Hannover.
Kontakt: Jazzclub Hannover e. V

FR. 30
19.00 UHR **ABSCHIEDsKULTUR**
Vernissage Jürgen Seidel
Galerie Falkenberg präsentiert Werke des Berliner Künstlers Frank Seidel, dessen aufwühlenden Werke für einen Monat in der Kirche zu sehen sein werden. **Mehr dazu:** S. 20. **Ort:** St. Martinskirche, An der Martinskirche 15, 30449 Hannover. **Kontakt:** Martin Häusler martin.haeusler@evlka.de

SA. 31
19.30 UHR **Deine Sprache – dein Song**
Konzert zur Preisverleihung
Die besten Lieder des Songwettbewerbes „Deine Sprache - dein Song“ werden im Konzert vorgestellt. Höhepunkt ist die Verleihung der drei Preise an die Bestplatzierten. Die neu entstandenen Advents- und Weihnachtslieder werden von einer Profi-Band zusammen mit den Songschreiber*innen performt. Bereits vor Beginn des Konzertes gibt es ab 16 Uhr ein buntes Programm in der Gospelkirche **Ort:** Gospelkirche, An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover. **Kontakt:** Populärmusik-Zentrum, Hartmut Naumann, Tel: 0511 443673 info@pmz-hannover.de

NOVEMBER

MO. 02
17.00 UHR **Planung**
der Kinderbasteltage 2026
Die Kinderbasteltage finden vom 30. November bis 2. Dezember statt. Am 2. November planen wir die einzelnen Bastelangebote. Interessierte sind zum Mitmachen eingeladen. **Ort:** Gemeindehaus St. Nikolaikirche Limmer, Sackmannstr. 27, 30453 Hannover. **Kontakt:** Team Kinderbasteltage - Claudia Przetak, claudia.przetak@gkgliili.de

SA. 07
14.30 UHR **Domino Day**
Zehntausend Domino-Steine und jede Menge Platz für abenteuerliche Konstruktionen, rasante Bahnen und meterhohe Türme. In den Baupausen könnt ihr Brettspiele spielen, euch mit Kaffee, Tee oder Kaltgetränken stärken oder vom Mitbringbuffet naschen. **Mehr dazu:** S. 26. **Ort:** Gemeindehaus St. Nikolaikirche Limmer, Sackmannstr. 27, 30453 Hannover. **Kontakt:** Susanne Michaelson, Tel. 0163 6706530

SA. 07
18.00 UHR **Domino Night**
für Jugendliche ab 13 Jahre
Nachdem die Kinder die Domino-Baustelle verlassen haben, übernehmen die Jugendlichen und beweisen ihr Geschick beim Bauen, Stapeln, Aufstellen und Fallenlassen. Dazu gibt's Musik nach Wunsch und Pizza zum Sattessen. **Mehr dazu:** S. 26. **Ort:** Gemeindehaus St. Nikolaikirche Limmer, Sackmannstr. 27, 30453 Hannover.

MO. 12
17.00 UHR **ABSCHIEDsKULTUR**
Kultur Gipfel St. Martin
Wir laden ein, die Zukunft der St. Martinskirche mit Kulturträgern des Stadtteils und anderen Engagierten zu gestalten. Für alle, die mitgestalten wollen. **Mehr dazu:** S. 21. **Ort:** St. Martinskirche, An der Martinskirche 15, 30449 Hannover. **Kontakt:** Magnus Witting, magnus.witting@evlka.de

SO. 15
11.00 UHR **Volkstrauertag**
mit einem Spaziergang
auf den Fössefeldfriedhof
Mit Pastor Marcus Buchholz und Fotograf Uwe Stelter. Die Veranstaltung dauert etwa 60 Minuten. **Mehr dazu:** S. 27. **Ort:** Start ist im Gemeindesaal der Bethlehemkirche, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover. **Kontakt:** marcus.buchholz@evlka.de



SO. 15
17.30 UHR

**Gospelgottesdienst Classic
mit Spirit of Saint John**

Gottesdienst mit dem Chor Spirit of Saint John aus Salzhausen. Zu hören sind New Modern Gospel, Spirituals und African Gospels – Musik mit viel Groove, Energie und geistlicher Tiefe.

Mehr dazu: S. 12. **Ort:** Erlöserkirche (Gospelkirche) Hannover-Linden, An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover.

MI. 18
16.00 UHR

**„Hörst du mich?!“
Mini-Kirche**

Gottesdienst für Kinder zwischen 0 und 6 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und Freund*innen: Singen, Spielen, Erzählen, Basteln, Kekse essen und miteinander Feiern. **Ort:** Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstraße 16, 30449 Hannover

SA. 21
18.00 UHR

**ABSCHIEDsKULTUR
Kantorei-Konzert**

Die Kantorei lässt Werke von Joseph Haydn erklingen und gibt dem Komponisten einen rebellischen Einschlag, Erst vormittags im Kinderkonzert, dann am Abend als Abschluss unserer Veranstaltungsreihe. Eintritt auf Spendenbasis. **Mehr dazu:** S. 13. **Ort:** St. Martinskirche, An der Martinskirche 15, 30449 Hannover. **Kontakt:** Magnus Witting, magnus.witting@evlka.de

SA. 21
19.00 UHR

TableQuiz in Limmer

Table-Quiz wird in Gruppen (4 bis 6 Personen) gespielt, die tischweise gegeneinander antreten. Das Quiz geht über mehrere Runden, in denen Fragen aus verschiedenen Themenbereichen gestellt werden. Für jede richtig beantwortete Frage, gibt es Punkte. Das Team mit den meisten Fragen gewinnt den Abend. **Anmeldungen** bis Dienstag 17. November bei Claudia Przetak. **Ort:** Gemeindehaus St. Nikolaikirche Limmer, Sackmannstr. 27, 30453 Hannover.

MI. 25
17.30 UHR

Sing & Pray – Jugendandacht

Andacht von Jugendlichen für Jugendliche mit neuen Liedern und frischen Gedanken. Wer mag, bleibt nach der Andacht noch im BKT und startet in Gemeinschaft in den Abend. **Ort:** Gemeindehaus Bethlehem, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover

FR. 27
15.30 UHR

**LiLi's Kirchenkids
Treffpunkt für Kids ab 8 Jahre**

Die Kirchenkids sind unsere Gruppe für alle, die schon zu groß für Kinderkirche aber noch zu jung für die Konfi-Zeit sind. Mal sind wir handwerklich aktiv, mal gibt's Experimente, mal gehen wir auf Entdeckungstour und manchmal wird's auch musikalisch. Lass Dich überraschen, was wir heute vorhaben! **Ort:** Start im Jugendkeller BKT, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover. **Kontakt:** dorothee.beckermann@evlka.de

SA. 28
**15. BIS
19. UHR**

**Weihnachtsmarkt
an der Bethlehemkirche**

Für Groß und Klein gibt es viele Leckereien, Spiel- und Bastelangebote, adventliches Singen mit dem Bläserchor, in der Kirche Bilderbuchkino, neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Deftiges zum Essen. **Mehr dazu:** S. 26. **Ort:** Draußen vorm Gemeindesaal der Bethlehemkirche, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover. **Kontakt:** marcus.buchholz@evlka.de

SA. 28
19.00 UHR

**Jahresabschlusskonzert
des GospelProjektChors
Hannover**

Erstes Jahresabschlusskonzert des rund 110-köpfigen GospelProjektChors mit klassischer und moderner Gospelmusik. Ein Abend voller Hoffnung und Vertrauen zum Beginn des Advents. **Mehr dazu:** S. 13. **Ort:** Erlöserkirche (Gospelkirche) Hannover-Linden, An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover

SO. 29
18.00 UHR

**Jahresabschlusskonzert
des GospelProjektChors
Hannover**

Zweites Jahresabschlusskonzert mit demselben Programm: Gospelsongs, die von Hoffnung, Freude und Vertrauen erzählen, begleitet von Band unter der Leitung von Kantor Jan Meyer. **Ort:** Erlöserkirche (Gospelkirche) Hannover-Linden, An der Erlöserkirche 2, 30449 Hannover

MO. 30
16.00 UHR

**Kinderbasteltage
(30. Nov. – 02. Dez.)**

Eingeladen sind alle Kinder zum adventlichen Basteln von kleinen Geschenken und zum Backen. Gerne können sie von Eltern, Großeltern u.a. begleitet werden. Kleinere Künstler brauchen Unterstützung (Eltern, Großeltern, u.a.). **Ort:** Gemeindehaus St. Nikolaikirche Limmer, Sackmannstr. 27, 30453 Hannover. **Kontakt:** Team Kinderbasteltage Claudia Przetak, claudia.przetak@gkglii.de

ABSCHIEDsKULTUR

Die St. Martinskirche sucht ihresgleichen in Hannover. 700 Sitzplätze, säulenfreie Architektur, exzellente Akustik, die von bunt gefärbten Sonnenlicht illuminierte gigantische Altarwand... nicht wenige sind sprachlos, wenn sie das erste Mal die von außen so unscheinbare Kirche betreten. Dieser Raum – das wissen die regelmäßigen Besucher*innen – birgt ein gewaltiges Potential. Und nun sollen die Zukunftsvisionen, die sich seit geraumer Zeit um unsere Kirche weben, endlich konkret werden. Mit einem Aktionsmonat, der Menschen in und außerhalb der Gemeinde einlädt, ein Zukunftskonzept für St. Martin zu entwickeln. Aber warum um alles in der Welt haben wir diese Aktion ABSCHIEDsKULTUR genannt?

Sinkende Mitgliederzahlen, knappe Mittel, Abstriche bei Personal und Angebot... unsere Kirche scheint oft in einem ewigen Trauerprozess gefangen. Dabei vergessen wir oft, dass wir noch immer ein Kapital haben, um das uns viele andere beneiden: Raum. Der soziale Raum der Begegnung und des Glaubens auf der einen Seite. Auf der anderen aber unsere Räumlichkeiten. Kirchen spenden in warmen Monaten Kühle, ihre Architektur wirkt ganz unbemerkt auf uns ein, hunderten Menschen können sie ein Dach bieten. Kein Wunder also, dass Kirchen für Kulturschaffende einen gigantischen Stellenwert einnehmen und unersetzbar für Musiker*innen, Künstler*innen und Veranstalter*innen sind. In St. Martin wollen wir die Brücke schlagen vom Abschied des Gewesenen hin zu mehr Kultur. Mehrmals im Monat sind wir bereits Austräger von Konzerten (Knabenchor Hannover am 04. Oktober, Jazzclub Hannover am

29. Oktober). Zudem stellen wir seit Jahren regelmäßig Kunst aus. Das „Team Kulturkirche“ engagiert sich aktiv bei der Durchführung von den teils großen Veranstaltungen. Nun hat sich unser Förderverein für Kirchenmusik umbenannt in „Förderverein für Musik und Kultur in St. Martin Hannover-Linden“ und will eine Offensive hin zur Kulturbranche starten. Zum Kulturgipfel sind Kulturschaffende aus Linden und Hannover zusammen mit Politik und Denkmalschutz eingeladen, aktiv an der Zukunft unserer Kirche teilzuhaben. Die Gemeinde selbst ist (natürlich) am Volkstrauertag gefragt. Im Themengottesdienst soll die Abschiedskultur, aber auch der Abschiedschmerz seinen Platz finden, der die Prozesse in Gemeinde und

Kirche so oft prägt. Wir wollen den Blick in die Zukunft wagen und Zuversicht in unsere Abschiedskultur bringen. Und dann ist da noch unser großes ABSCHIEDsKULTUR-Konzert mit der Kantorei St. Martin, in dem auch die Kulturbranche selbst ihr Sprachrohr bekommen soll. (Mehr dazu auf der Kirchenmusik-Seite.) Gerahmt wird der Monat zum wiederholten Male durch eine Ausstellung der Galerie Falkenberg. Der Berliner Künstler Frank Seidel hat seine ganz eigene Art, die Angst vor Verfall und Existenzverlust auf die Leinwand zu bannen. Sie dürfen gespannt sein. Macht also mit und helft uns dabei ABSCHIEDsKULTUR in Zukunftsvision zu verwandeln!

■ ■ ■ Magnus Witting



Jazzclub Hannover am 29. Oktober zu Gast in St. Martin.
Foto: Denny Müller / unsplash



Auftritt der Hannover Harmonists im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen 2024 in der St. Martinskirche. Bild: Nancy Heusel

Zukunft gesucht

Kulturgipfel St. Martin will Kirchenraum für Lindens Kulturszene öffnen

Große Veränderungen werfen ihre Schatten auf die St. Martinskirche in Linden: Unter dem Titel „ABSCHIEDsKULTUR“ lädt die Gemeinde für Donnerstag, den 12. November 2026, ab 17:30 Uhr zum ersten „Kulturgipfel St. Martin“ ein. Ziel der öffentlichen Veranstaltung ist es, das historische Gebäude langfristig und nachhaltig zu beleben und neue, gemeinschaftliche Nutzungskonzepte im Austausch mit der lokalen Kulturszene zu entwickeln.

Das von Architekt Dieter Oesterlen entworfene und 1957 fertiggestellte Kirchenschiff gilt als ein Meisterwerk der Nachkriegsmoderne. Mit über 700 Sitzplätzen, einer einzigartigen Architektur und einer exzellenten Akustik bietet der Sakralbau mitten in Linden enormes Potenzial für universelle Kulturveranstaltungen. Da sich die kirchlichen Rahmenbedingungen stark verändern, soll der Raum nun frühzeitig und dauerhaft für die Allgemeinheit sowie für Kreative geöffnet werden.

Programm des Kulturgipfels

Der Abend verbindet den gesellschaftlichen Dialog mit Kunst und Kultur:

17.30 Uhr: Einlass und „Meet & Greet“ bei einem gemeinsamen Imbiss zum ersten Austausch.

18.00 Uhr: Exklusive Führung durch die begleitende Kunstausstellung „ABSCHIEDsKULTUR“ mit Werken des Berliner Künstlers Frank Seidel (in Kooperation mit der Galerie Falkenberg).

18.30 Uhr: Auftakt und moderiertes, offenes Gespräch. Bürger*innen, Kulturschaffende, Vereine und die Politik sind aufgerufen, ihre konkreten Ideen für die Zukunft der Kirche einzubringen.

20.30 Uhr: Gemütlicher Ausklang im Nachtcafé. Neuer Fokus für den Förderverein

Wie wichtig der Neuanfang ist, zeigt sich auch auf institutioneller Ebene: Der veranstaltende Förderverein Kirchenmusik St.

Martin Hannover-Linden e. V. stellt sich für die Zukunft breiter auf. Er agiert künftig passend unter dem Namen Förderverein Musik und Kultur in St. Martin, Hannover Linden e. V., um neben der Musik auch Kunst-, Theater- und Ausstellungsprojekte zu realisieren.

■■■ red

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um eine vorherige Online-Anmeldung über das online Anmeldeformular wird gebeten.

<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-fur-den-kulturgipfel-st-martin-12-11-2026?iframe=true>



LiLi's Lange Nacht der Kirchen

Gospel- und Bethlehemkirche sind dabei



Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen öffnet auch die Gospelkirche und die Bethlehemkirche wieder ihre Türen. Am Freitag, 18. September 2026, laden wir in der Erlöserkirche (Gospelkirche) zu einem musikalischen Abend von Gospel bis Jazz ein.

Der Abend beginnt um 19.00 Uhr mit einer Eröffnungsandacht, anschließend laden wir zum Offenen Gospelingen mit Band ein. Nach einer Pause mit Zeit für Begegnungen folgt ein Konzert des Gospelchor Hannover. Den späten Abend gestalten Lutz Krajen-

ski und Ken Norris mit einem besonderen Programm für Gesang und Hammondorgel. Gegen 23.45 Uhr beschließen wir die Nacht mit einer Abschlussandacht.

Zwischen den Programmpunkten ist Gelegenheit, in der Kirche zu bleiben, der Musik nachzuspüren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Mit dabei ist außerdem der Hammond Nostalgie Club, der an einem Info-Stand Einblicke in Geschichte und Klang der legendä-

ren Hammondorgel gibt. In dieser Nacht kommen originale Instrumente zum Einsatz – ein besonderer Genuss für alle, die Gospel-, Jazz- und Popmusik lieben.

In der Bethlehemkirche findet um 18 Uhr ein Mitsingkonzert mit internationalen Liedern aus dem Liederbuch „freiTöne“ statt, das zum Mitsingen und Zuhören einlädt. Um 19 Uhr folgt ein Konzert mit bekannten Filmsongs. Mitwirkende sind jeweils die Bethlehemchöre, die Kantorei St. Martin und die Bethlehemband unter der Leitung von Magnus Witting und Jürgen Begemann.

Ab 20 Uhr verlagern wir die Lange Nacht in den Keller der Bethlehemkirche. Im Jugendkeller unter dem Kirchraum präsentieren die Jugendbands des Bethlehemkellertreffs ihr Können. Durch den Abend führt Moderatorin Meret Köhne. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Getränke werden während der gesamten Veranstaltung angeboten, ab 19.30 Uhr gibt es Speisen vom Grill.

■ ■ ■ red

SAVE THE DATE

Senior*innen gemeinsam auf Tour

Eine erste gemeinsame Fahrt, eine erste schöne Erfahrung: Die Senior*innen der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer haben im Juli einen Tagesausflug zur Landesgartenschau in Bad Nenndorf unternommen. Die 30 Teilnehmenden kamen aus allen Standorten von Linden-Süd bis Limmer und lernten sich so auch untereinander erstmalig kennen. Weitere Fahrten sind für 2027 in



Foto: privat

Planung – auch in Abstimmung mit Steffi Strehlau, die die Senior*innenarbeit am Standort Erlöser verantwortet. In der nächsten Ausgabe von VorOrt wird der genaue Termin und das Reiseziel bekannt gegeben. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro dann Anfang nächsten Jahres entgegen.

■ ■ ■ red

Linden feiert den Tag des offenen Denkmals

Lebendige Geschichte hinter alten Mauern

Sie sind die Wahrzeichen unseres Stadtteils, Heimat für Generationen und steinerne Zeugen der Geschichte: unsere Kirchen. Doch wie viel Vergangenheit steckt eigentlich in den Mauern, an denen wir täglich vorbeigehen? Am **Sonntag, den 13. September**, wird diese Frage beantwortet. Dann öffnen sich in der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer Türen, die sonst oft verschlossen bleiben. Die Bethlehemkirche und die St. Martinskirche laden zu einer kulturhistorischen Entdeckungsreise ein. Der Tag startet in Linden-Nord: Die Bethlehemkirche beginnt um 11 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst. Wer danach den Blick für architektonische Details schärfen möchte, kann sich um 12.30 Uhr oder um 13.30 Uhr einer der beiden Kir-

chenführungen anschließen. Am Nachmittag wandert das Geschehen weiter nach Linden-Mitte in die St. Martinskirche. Hier kommen ab 15 Uhr Musikliebhaber auf ihre Kosten, wenn Magnus Witting die Orgel zum Klingen bringt. Um 16.15 Uhr nimmt Sabine Warneke die Besucher*innen mit auf eine fundierte Spurensuche durch das historische Gebäude. Den Abschluss des Denkmaltages bildet schließlich um 18 Uhr ein inspirierender Themengottesdienst. Der Tag des offenen Denkmals® findet jährlich am zweiten Sonntag im September statt. Als bundesweit größtes Kulturevent wird der Aktionstag zentral von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Er bildet zudem den deutschen Beitrag zu den European Heritage Days

unter der Schirmherrschaft des Europarats, an denen sich rund 50 Länder beteiligen. Die Leitidee dahinter ist faszinierend: Einmal im Jahr werden historische Orte für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht, die sonst im Alltag verschlossen oder nur teilweise einsehbar sind. Der Besuch aller Aktionen ist für Sie komplett kostenfrei. In ganz Deutschland öffnen an diesem Tag zwischen 5.000 und 7.000 Denkmale in über 2.000 Städten ihre Türen. Damit wird das Event zu einem lebendigen Schaufenster der Denkmalpflege, das die Bedeutung von historischem Denkmalschutz und Kulturerbe in den Fokus rückt.

■ ■ ■ red

Fahrstuhl und Rampe im Bau

Es ist fast vollbracht: Der neue Aufzug im Herzen des Gemeindehauses der Bethlehemkirche ist eingebaut. Es ist ein Plattformlift mit Spindelantrieb. Architekt Christian Grubert hat millimetergenau geplant, damit nach langwierigen Innenbauarbeiten dieser Aufzug eingebaut werden konnte.

Der Aufzug fährt vom Erdgeschoss in den Keller. Damit ist der Bethlehemkellertreff (BKT) ab sofort barrierefrei erreichbar. „Hier fügt sich modernste Technik in einen denkmalgeschützten Bau bestens ein“, sagt Installateur Jannik Dithmer von Cibes. Diese Maßnahme zur barrierearmen Kirche und zum BKT ist aber erst der erste Schritt. Zur-

zeit wird noch eine Rampe vor das Gemeindehaus gebaut, die den aktuellen Anforderungen entspricht. Die Baumaßnahmen kosten etwa 210.000 Euro. 77.800 Euro wurden von Aktion Mensch sowie 90.000 Euro von der HAZ-Weihnachtshilfe gestiftet, ebenso haben viele Menschen Einzelspenden dafür gegeben. Somit wird der Standort Bethlehem für alle Menschen im Stadtteil ein barrierearmes Kirchgebäude.

■ ■ ■ Marcus Buchholz
Foto: Privat



Visitation der Gesamtkirchengemeinde

Besuch aus dem Kirchenkreis steht an

„Visitation“ – der Klang des Wortes verrät schon, dass es sich dabei um ein ziemlich altes Instrument handelt. Seit fast 500 Jahren gibt es das. Und auch, wenn sich im Verlauf der Jahrhunderte das Ziel und die Durchführung (zum Glück!) immer wieder deutlich geändert haben, hat sich die Grundidee durchgehalten. In regelmäßigen Abständen werden Gemeinden „visitiert“, d.h. „besucht“, und zwar von einem Team aus Superintendent, Kirchenkreisvorstand und fachkundigen Personen für einzelne Bereiche. Worum geht's dabei? Für das Team aus dem Kirchenkreis vor allem ums Zuhören und Anschauen. Und für die Kirchengemeinde vor allem ums Zeigen dessen, was in der Gemeinde so los ist. Und ums Erzählen davon, was gelingt und wo die Herausforderungen für die nächsten

Jahre liegen. Wie können gute Dinge fortgeführt werden, was und wer kann bei der Lösung



von Problemen helfen, welche Ideen gibt es für die Entwicklung der Gemeinde? Im Hintergrund werden Berichte erstellt – über die Orgeln, das Archiv und manches andere. In der Visitationswoche vom 28. September bis 4. Oktober wird das Team in

der Gemeinde sein, Sitzungen und Veranstaltungen besuchen, viele Gespräche führen. Für alle Gemeindeglieder gibt es die Möglichkeit mit mir ein persönliches Gespräch zu führen, und zwar **am Mittwoch, den 30. September in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr im Besprechungsraum Kirchstraße 19 (Zugang über das Gemeindebüro).**

Die Visitationswoche findet ihren festlichen Abschluss im Kirche-Kunterbunt-Gottesdienst am 4. Oktober um 11 Uhr in der Bethlehemkirche. Auch im Anschluss an den Gottesdienst wird es die Gelegenheit zum Gespräch geben.

Das Team aus dem Kirchenkreis freut sich auf den Besuch in Linden-Limmer.

■ ■ ■ Dr. Christian Brouwer

Reformationstagsgottesdienst

„Hier muss sich was ändern.“ Mit diesem Gedanken verbinden viele Martin Luther und den Beginn der Reformation. Er hatte den Mut, Missstände in der Kirche anzusprechen und nach dem zu fragen, was den christlichen Glauben wirklich ausmacht. Der Reformationstag erinnert daran, dass Kirche nie fertig ist, sondern sich immer wieder fragen muss: Was können wir besser machen? Worauf kommt es wirklich an? Dieser reformatorische Impuls ist bis heute aktuell und fordert dazu heraus, Glauben und Lebensführung immer wieder neu miteinander in Verbindung zu bringen.

Auch Albert Schweitzer war jemand, der sagte: „Hier muss sich was ändern.“ Er stellte Fragen, dachte neu aber beließ es nicht nur bei Worten. Als Theologe, Arzt und Humanist setzte er seinen Glauben ganz praktisch um. Mit seinem Krankenhaus in Lambarene und seiner Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“ wurde Schweitzer weit über die Kirche hinaus bekannt. Schweitzer zeigte, dass christlicher Glaube nicht nur im Gottesdienst stattfindet, sondern sich im verantwortungsvollen Handeln gegenüber Menschen, Tieren und der Schöpfung bewährt. Am 31. Oktober greifen wir diese Verbindung im Reformations-

gottesdienst um 18 Uhr in der Bethlehemkirche auf. Die Predigt hält in diesem Jahr Dr. Stephan Walther, Vorstandsvorsitzender des Albert-Schweitzer-Zentrums. Im Anschluss wird im Gemeindehaus die Ausstellung über Albert Schweitzer eröffnet. Sie lädt dazu ein, Leben und Werk Schweitzers kennenzulernen und ist während des gesamten Monats November zu sehen.

■ ■ ■ red



Erntedank und Visitationsgottesdienst

Am Sonntag, 4. Oktober, feiern wir Erntedank in vielfältiger Weise. Um 11 Uhr startet die „Kirche Kunterbunt“ in der Bethlehemkirche. Dieser Gottesdienst wird im Rahmen der Visitation von Superintendent Christian Brouwer besucht. Das Team um Diakonin Dorothee Beckermann bereitet einen Gottesdienst unter dem Titel „Jetzt reicht’s aber.“ vor. Thematisiert wird der hohe Überschuss an Lebensmitteln und wie wir ver-

antwortungsvoll damit umgehen können. Der Gottesdienst dauert inklusive Mittagessen bis etwa 13.30 Uhr.

Um 15 Uhr geht es in der St. Nikolai-Kirche Limmer mit einer Andacht zum Erntedankfest weiter. Die Kinder des ev. Familienzentrums St. Nikolai ziehen dafür vorher durch die Gärten des Kleingärtnervereins Ratswiese und sammeln Gemüse, Obst und

Blumen ein. Allen Spenderinnen und Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!

Wer mag, kann den Tag dann in der Gospelkirche beschwingt ausklingen lassen – ab 17.30 Uhr beim „Gospelgottesdienst Classic“ mit dem Team um Pastor Chris Schlicht.

■■■ red
Foto: Privat

Workshop „Gemeinsam Bibel lesen“

Die Bibel ist ein spannendes Buch, das sich am besten im gemeinschaftlichen Lesen und Diskutieren erschließt. Am 22. Oktober ab 19 Uhr werden zwei Methoden ausprobiert, die Bibel in einer Gruppe zu lesen und auszulegen. Dabei ist es möglich und erwünscht, eigene Fragen, Glaubens- und Lebenserfahrungen einzubringen. Theologisches Wissen oder eine bestimmte Konfessionszugehörigkeit werden nicht vorausgesetzt.

Anschließend reflektieren wir die Methoden und fragen danach, in-

wiefern sie uns die biblischen Texte nähergebracht haben. Bei Interesse können weitere Termine verabredet werden.

Ort: Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstr. 16
Bitte mitbringen: eine eigene Bibel (wenn vorhanden)
Weitere Infos bei: Susanne Michaelsen, Tel. 0163 6706530.

■■■ red

Foto: Die Bibel erschließt sich am besten im gemeinsamen Gespräch.

Quelle: <https://www.magnific.com/>



Weihnachtsmarkt an der Bethlehemkirche

Buden und zauberhaftes Programm am Samstag, den 28. November 2025 von 15 bis 19 Uhr.

Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am Samstag, dem 28. November, ab 15.00 Uhr vor dem Gemeindesaal der Bethlehemkirche statt. Mit einer musikalischen Andacht mit Kindern wird der Weihnachtsmarkt um 15 Uhr eröffnet. Für Groß und Klein gibt es viele Leckereien, Spiel- und Bastelangebote und vieles mehr. Um 18 Uhr wird der

Stern von Bethlehem eingeschaltet und dazu gibt es ein adventliches Singen mit dem Bläserchor. In der Kirche bieten wir ein Bilderbuchkino an, neben Kaffee und Kuchen gibt es auch Deftiges zum Essen. Die Buden werden in diesem Jahr auch von Ausstellern aus dem Stadtteil bestückt. Der Erlös ist für ein gemeinnütziges Projekt bestimmt.

■ ■ ■ red



Foto: privat

Domino-Tag 2026



Foto: Dr. Rebekka Brouwer

Am Samstag, 7. November, laden wir zum beliebten Domino-Tag ein: Von 14.30 bis 18 Uhr verwandelt sich das Gemeindehaus in der Sackmannstraße 27 in eine riesige Spielfläche. Mehr als zehntausend Dominosteine warten darauf, von Menschen jeden Alters verbaut zu werden. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Dominostrecken oder Schlösser, Burgen, Landschaften? Einfach bauen! Wer mag, kann auch am Tisch klassisch Domino spielen.

Die Kirchengemeinde stellt Kaffee,

Tee und Kaltgetränke zur Verfügung, und ein Mitbringbuffet für Kekse, Kuchen und andere Snacks wartet darauf, von euch gefüllt zu werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Einfach kommen, bauen und glücklich sein - wir freuen uns auf Euch! Ab 18 Uhr steigt dann die Domino Night für Jugendliche ab 13 Jahren.

Kontakt: Susanne Michaelsen, 0163 6706530.

■ ■ ■ red

Polizei, Lindener Buchhandlung, Kneipengottesdienst

Die Wort & Musik-Gottesdienste in der Bethlehemkirche

Mit ganz unterschiedlichen Songs will die Bethlehemband das Publikum begeistern. Zum Beispiel mit dem Beatles-Song „Help“ geht es rund um das Thema „Die Polizei, Dein Freund und Helfer“ am 30. August um 18 Uhr in der Bethlehemkirche. Am 27. September um 18 Uhr ist

die Lindener Buchhandlung zu Gast im Gottesdienst in der Bethlehemkirche. Und am 29. November um 18 Uhr feiern wir den ersten Kneipen-Gottesdienst in der Gaststätte zum Stern in der Weberstraße. Die Bethlehem-Band gestaltet unter Leitung von Kirchenmusi-

ker Jürgen Begemann die Gottesdienste musikalisch.

■ ■ ■ red

Kammrätsel

Lösungswort:
Herbst

Hochzeit, Erntedank, Reformation
Bethlehemkirche, Sturm, Todestag

Volkstrauertag auf dem Fössefeldfriedhof

Ein Spaziergang von der Bethlehemkirche zum Fössefeldfriedhof verbunden mit einer Andacht – dazu lädt die Ortskirchengemeinde Bethlehem am 15. November um 11 Uhr ein. Pastor Marcus Buchholz und Fotograf Uwe Stelter gestalten den Volkstrauergottesdienst gemeinsam.

„Der Friedhof selbst ist ein besonderer Ort der Erinnerung.

Der Ort regt an, über ethische Fragen nachzudenken“, sagt Pastor Marcus Buchholz.

Herzliche Einladung dazu am 15. November, 11 Uhr, im Gemeindehaus der Bethlehemkirche, anschließend Spaziergang zum Fössefeldfriedhof. Die Veranstaltung dauert etwa 60 Minuten.

■ ■ ■ red
Foto: privat



Eine Reise nach San Salvador

Ökumenische Begegnung

Zwei mittelamerikanische Gäste, Dr. Evelyn Pérez und Magdalena Cornejo, eine Ärztin und eine Lehrerin, werden uns in ihre Heimat mitnehmen und uns Einblicke in ein Armenviertel in San Salvador geben. Eingeladen von Unterstützungsgruppen aus Deutschland, Österreich und Italien werden die beiden ein paar Tage bei Nora Borris, Pastorin im Ruhestand, zu Besuch sein. Sie freuen sich darauf, in geeigneten Runden von sich, von ihrem Leben und ihrer Arbeit, zu erzählen, in Kontakt mit Menschen von hier zu



Projekt: Bibliothek
Foto: Freundeskreis El Salvador

kommen. Zur Einführung werden wir einen fünfminütigen Film über ihre Arbeit in San Salvador sehen

Ort und Termin: Gemeindehaus St. Martin, Niemeyerstr. 16, am Montag, den 26. Oktober von 11 bis 13 Uhr.

Das regelmäßig stattfindende Treffen der Gemeindegruppe: Falten- und facettenreich öffnen wir zu diesem besonderen Anlass für weitere Interessierte.

Melden Sie sich bitte an bei:
Nora Borris, Tel. 44 02 93.

■ ■ ■ red

Anzeigen



**Lindener
Pflegedienst**

Inh. D. Schleibaum

📍 Struckmeyerstraße 1
30451 Hannover

☎ 0511-444 000

📠 0511-924 5251

✉ info@lindener-pflegedienst.de

🌐 www.lindener-pflegedienst.de

Im Himmel und auf Erden

Wir unterstützen Sie beim Abschied nehmen.
Sie erreichen uns telefonisch Tag und Nacht unter **0511/46 44 45**

www.cordes-bestattungen.de



Cordes.
BESTATTUNGEN

Wochen der Demenz

Zum fünften Mal informieren viele Ak-teure über das Leben mit De-menz. Vor allem bieten sie auch Gelegenheit zu Gesprächen und Vernetzungen. Denn mit der Er-krankung sollte keine und kei-ner alleine fertig werden müssen. Das ist auch eine Aufgabe für Kir-chengemeinden. Einige Gemein-den und Einrichtungen beteiligen sich daher regelmäßig mit Ange-boten und Gottesdiensten an den Wochen der Demenz.

In der Lutherkirche (Nordstadt) findet in diesem Jahr eine der großen Veranstaltungen statt, zu der Interessierte aus der ganzen Stadt herzlich eingeladen sind!

■ ■ ■ red



Freitag 25. September

14.30 bis 16 Uhr: Stationen und Informationen Aktionen, Klang-schalen, Poesie-Alben, Erfahrun-gen am Demenz-Parcours, Kaffee, Tee und Kekse

16 bis 17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit dem Chor "Sin-gen Querbeet" (Ltg: Ella Justus)

Die Kinderkirche Limmer verabschiedet sich

Frei nach dem bekannten Spruch aus der Bibel "Alles hat seine Zeit" wird es keine neuen Termine für die Kinderkirche in Limmer geben. Wir haben uns vom Kiki-Team nach den vielen tollen Jahren und vielen schönen Kinderkirchen dazu entschieden, das ehrenamtliche Kinderkirchen-Angebot zu beenden. Jede von den letzten dreien der Kinderkirche blickt noch einmal auf die gemeinsame Zeit zurück:

„Für mich war die Kinderkirche immer eine tolle Gelegenheit Kindern aus Limmer (und umzu) das Schöne an einer christlichen Gemeinschaft zu zeigen. Kleine und große Menschen haben gemeinsam gesungen, Geschichten gehört und gebastelt. Besonders schön fand ich das gemeinsame Frühstück. So viele Personen sitzen gemeinsam am Tisch und tauschen sich über alles Mögliche aus. Eine tolle Erfahrung, an die ich mich definitiv gerne zurück erinnern werde.“

■ ■ ■ Claudia Przetak („Organisations-beauftragte“ der Kinderkirche und Kinderbastelwoche)

„Mich hat die Kinderkirche mein ganzes Leben lang begleitet. Ich bin mit ihr aufgewachsen, groß gewor-

den und habe mich ihr immer verbunden gefühlt. Die religionspädagogische Arbeit mit Kindern habe ich in der Kinderkirche lieben gelernt und werde sie beruflich auch weiterhin praktizieren. Die biblischen Geschichten und die Methodenvielfalt habe ich besonders gerne vermittelt und die Kinder in ihrem kreativen Tun unterstützt. Es war immer eine besondere Zeit für mich.“

■ ■ ■ Leonie Schulz (stellvertretende Kita-Leitung Familienzentrum Nikolai Limmer)

„Ich bin dankbar für die vielen Jahre Kinderkirche und für die engagierten Ehrenamtlichen, mit denen ich diese besondere Zeit erleben durfte. Denn Kinderkirche war für mich immer Teamarbeit – in der Vorbereitung ebenso wie in der Umsetzung. Deshalb war es für mich selbstverständlich, auch nach meinem Eintritt in den Ruhestand vor zwei Jahren, das Team weiterhin zu unterstützen. Kindern den christlichen Glauben näherzubringen – mit biblischen Geschichten, Liedern, Spielen und kreativen Bastelangeboten – war für mich eine schöne und erfüllende Aufgabe. In fast 30 Jahren hat sich vieles ver-

ändert: das Team, die Inhalte und auch die Zusammensetzung der Kinderkirche. Besonders gerne erinnere ich mich daran, gemeinsam mit engagierten Ehrenamtlichen vielfältige, außergewöhnliche und kindgerechte Kinderkirchen vorzubereiten und zu gestalten. Es war etwas ganz Besonderes, miterleben zu dürfen, wie aus kleinen Kindern große wurden, wie Jugendliche zu Teamern heranwuchsen und aus diesen Jugendlichen Erwachsene wurden, die heute mit ihren eigenen Kindern die Kinderkirche besuchen.

Solche Begegnungen und Entwicklungen über viele Jahre hinweg miterleben, ist ein großes Geschenk. Sie haben die Kinderkirche auch für mich zu einem besonderen Ort gemacht.

Und so fällt es mir nicht leicht, Abschied zu nehmen. Ich sage Danke für all die gemeinsamen Jahre, für das Miteinander, für die vielen schönen Erinnerungen und vor allem für die Menschen, die diese Zeit so besonders gemacht haben.

Ich werde die Kinderkirche und die Menschen, die sie mit Leben gefüllt haben, sehr vermissen.“

■ ■ ■ Iris Holtmann, Diakonin im Ruhestand

Zeit für den nächsten Schritt

Abschied von Vivi und Sönke



So schnell ist ein Jahr vorbei und es ist wieder an der Zeit, Menschen ziehen zu lassen, für die ein neuer Lebensabschnitt bevorsteht. Seit September habt Ihr in der Gemeinde und der Evangelischen Jugend LiLi gewirkt, gearbeitet und gestaltet: Sönke im Freiwilligen Sozialen Jahr und Vivi im Anerkennungsjahr zur Sozialarbeiterin und Diakonin.

Es hat viel Spaß gemacht, mit Euch gemeinsam Aktionen vorzubereiten, Neues auszuprobieren und verrückte Ideen umzusetzen. Besonders in Erinnerung bleiben natürlich die vielen wunderbaren Anspiele, mit denen Ihr uns bei Kirche Kunterbunt und anderen Anlässen begeistert habt. Wir sagen DANKE für alles, was Ihr mit uns geteilt habt:

Eure Ideen, Eure Energie, Eure Fragen und Euer Engagement. Wir freuen uns, dass wir Euch auf diesem Stück Lebensweg begleiten konnten und wünschen Euch für alles, was nun auf Euch wartet viel Freude und Gottes reichen Segen.



■ ■ ■ Dorothee Beckermann

Guten Tag, ich bin die Lea



Nach vier Jahren Studium darf ich nun auf dem Weg zur Sozialarbeiterin und Diakonin mein Anerkennungsjahr ab September bei euch verbringen, da freu ich mich sehr! Ich bin 27 Jahre alt und komme ursprünglich aus der Region, wohne jedoch nun schon seit

über fünf Jahren in Hannover. Konfirmiert und aufgewachsen bin ich in der SELK (Selbstständig Evangelisch-Lutherische Kirche) und bin dort seit mittlerweile 13 Jahren ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig. Insbesondere die Organisation und das Einbringen von Ideen bei Freizeiten und Großveranstaltungen sowie generell Jugendlichen den Glauben näher zu bringen macht mir sehr viel Spaß. Ich freue mich schon sehr darauf, bei euch ganz viele neue Erfahrungen machen zu dürfen und euch, eure Zielgruppen und eure Angebote kennen zu lernen! In meiner Freizeit bin ich unfassbar gerne draußen: spazierend, laufend, sitzend, fahrradfahrend oder liegend. Ansonsten mache ich gerne jegliche Art von kreativen Aktionen mit, egal was! (Außer zeichnen, das zählt leider nicht zu meinen Talenten.) Außerdem habe ich eine große Liebe für alle möglichen Tiere. Ganz besonders Hühner und Kühe. Bis ganz bald! Liebe Grüße,

■ ■ ■ Lea Rosa Milde

Freud & Leid

Wir freuen uns über die Taufe von:

Giano Bendler
Paula Gottszky
Felja Jade Eichler
Loona Singer
Lennard Krug
Elia Nikolaus Dieling

Wir freuen uns mit den Brautpaaren:

Sabrina Maas und Kevin Maas
Julia Landes und Timm Landes
Susanne Friederike Degener und Rainer Lange
Nele Albrecht und Alexander Elflein

Wir trauern um:

Ute Wolff, 84 Jahren
Harri von der Ah, 89 Jahren
Andreas Kapitz, 58 Jahren
Annemarie Buddensieg, 87 Jahren
Karsten Timme, 66 Jahren
Karsten Fillinger, 74 Jahren
Regina Meistrell, 79 Jahren
Birgid Bernhard, 74 Jahren
Elfriede Grube, 96 Jahren
Karlheinz Drabow, 90 Jahren
Rosemarie Teubner, 89 Jahren

Taufe

Segen für das Leben

Möchten Sie sich oder Ihr Kind taufen lassen? Diese Möglichkeit besteht nach Absprache in oder nach fast jedem Sonntagsgottesdienst in drei unserer vier Kirchen (St. Nikolai Limmer, Bethlehem in Linden-Nord und St. Martin in Linden-Mitte). In der Gospelkirche in Linden-Süd finden Taufen in der Regel außerhalb des Gottesdienstes statt.

Zusätzlich bieten wir in unregelmäßigen Abständen Taufgottesdienste samstags um 14 Uhr an. Folgende Taufsamstage stehen schon fest: 21. November und 12. Dezember in St. Nikolai Limmer, jeweils um 14 Uhr. Für weitere Termine, Infos und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



MUSIKALISCHE ANGEBOTE

Bands (in) der Gospelkirche Proben nach Absprache
Flötenkreis mit Olaf Platte ■ Gemeindehaus St. Nikolai
Sackmannstr. 27 ☎ 0155 61 03 75 53

Blockflötenensemble „Limmerholz“: Mi. 18 Uhr
Bethlehemband Probe: donnerstags, 11.15 - 13 Uhr ■
Gemeindesaal der Bethlehemkirche

KIKIMU (KinderKircheMusik) in der St. Martinsgemeinde

Gitarren- und Schlagzeugunterricht mit Vincent
Gongala, VGongala@gmx.de ■ dienstags im Musikraum
in der Badenstedterstr. 37.

Bläser

Bläserkreis Linden-Nord mit Jürgen Begemann ■
Probe: donnerstags, 18.30 - 20 Uhr ■ Probenraum:
Gemeindehaus Bethlehemkirche ☎ 0511 44 00 78 ■
juergen.begemann@gkgli.de

Posaunenchor St. Martin mit Magnus Witting, mittwochs
20-21.30 Uhr ■ Proberaum: Am Steinbruch 14
☎ 0157 31 36 21 44 ■ magnus.witting@evlka.de

Gesang

Bethlehemchor Probe: freitags, 19.30 – 21 Uhr ■
Gemeindesaal ■ Kontakt: Jürgen Begemann
(Kirchenmusiker Bethlehemkirche)

Chorensemble der Bethlehemkirchengemeinde
Proben: freitags, 18. – 19.30 Uhr im Gemeindesaal ■
Kontakt: Jürgen Begemann (Kirchenmusiker
Bethlehemkirche)

Kirchenchor Limmer-Ahlem mit Martina Wagner ■
jeden Donnerstag um 20 Uhr außer in den Ferien ■
Gemeindehaus St. Nikolai, Sackmannstr. 27

Kantorei St. Martin Di 19.30 – 21 Uhr, außer in den nds.
Schulferien ■ Kontakt: Magnus Witting
☎ 0157 31 36 21 44

**Alle Gospelangebote der Gospelkirche in der
Erlöserkirche: GospelProjektChor Hannover** Di., 19 Uhr
Gospelchor Hannover jeden 2. und 4. Mi. 19 Uhr
Offenes Gospelsingen jeden 1. und 3. Mi. außerhalb der
nds. Ferien, 19.30 Uhr

ELTERN, KINDER & JUGENDLICHE

Eltern- und Kinderkreise, in den Eltern-Kind-Räumen
treffen sich die Gruppen in eigener Regie ■ Bei Interesse
rufen Sie bitte an, wir helfen gerne weiter:

Bethlehemkirche ■ Infos im Kirchbüro St. Martin,
Tanita Wagner ☎ 0178 3003656

GemeinsamWachsenGruppe: Für Erwachsene mit
Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, in Koop. mit dem
Familienzentrum Limmer ■ donnerstags von 9.30 – 11
Uhr ■ Ansprechpartnerin: Ulrike Lachmund

☎ 0511 70 03 95 20, Gemeindehaus St. Nikolai,
Sackmannstr. 27 ■ Domino, pädagogische Betreuung
und Spiel für 6–13 jährige ■ Mo. – Fr. nachmittags
Bethlehemplatz 1b ☎ 0511 92 39 97 11 (Büro)

Bethlehem-Keller-Treffpunkt (BKT), ab 13 Jahre ■
Montag bis Freitag 16-20 Uhr Bethlehemplatz 1, Linden-
Nord ☎ 0511 92 39 97 11 Keller ☎ 0511 92 39 97 12
www.bethlehemkellertreff.de

JUGENDTREFF CCC-LIMMER, Offenes Angebot
montags bis freitags 16 – 20 Uhr ■ Keller des
Gemeindehauses der Kirchengemeinde St. Nikolai,
Sackmannstr. 27 ■ Info: Danny Kleinhans und Viktoria
Daschevski ☎ 0511 16 98 99 15

Minikirche in St. Martin: Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6
Jahren und ihrer Eltern, Großeltern und Geschwister ■
mittwochs um 16 Uhr im Gemeindehaus(garten)
Niemeyerstr. 16 Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren
und ihrer Eltern, Großeltern und Geschwister ■ 23.9.,
28.10., 18.11.

SENIOREN

Seniorenarbeit Erlöserkirche: Info: Steffi Strehlau
☎ 0178 54 50 103

Seniorencafé: jeden 2. Dienstag im Monat 15 – 17 Uhr ■
Gemeindesaal Erlöserkirche

Seniorentreff: gemütliches Beisammensein ■ Mo. 15 Uhr
Gemeindesaal Bethlehemkirche, Bethlehemplatz 1

Damengymnastik mit Marie-Therese Schmedes ■
wöchentlich Mi. 16-17 Uhr, ab 28.10.26: Mi. 11-12 Uhr ■
Gemeindehaus St. Martin Niemeyerstr. 16 ■ Kontakt
über Christa Wessel ☎ 0511 45 63 78

Treffpunkt St. Martin – Falten- und facettenreich: An ei-
nem Montag im Monat von 11 - 13 Uhr im Gemeindehaus
St. Martin, Niemeyerstr. 16 ■ Neue Interessierte mel-
den sich bitte bei Nora Borris ☎ 0511 440293

Gottesdienste im Godehardstift: donnerstags um 10.30
Uhr: 17.09., 12.11. (ökumenisch, mit Gedenken der
Verstorbenen)

Gottesdienst in der Seniorenresidenz AWO: einmal
im Monat dienstags 10.30 Uhr: 15.9. (kath.), 20.10.
(ev.), 17.11., 15 Uhr (ökumenisch)





UND SONST NOCH...

Tischtennistreff in der KiTa-Turnhalle ■ Di. 19.30-21.30 Uhr Bethlehemplatz 1b ■ Linden-Nord ■ Kontakt über Heidemarie Bock ☎ 0511 21 05 182

Offener Treff im Fußballkeller, Mi. 20 Uhr ■ Bethlehem-emplatz 1 ■ Kontakt über: Frank Wittbold, frank.wittbold@web.de & Stefan Treder, stefan.treder@arcor.de

Besuchskreis, Treffen aller, die Besuche tätigen jeden letzten Mo. im Monat 17.15 Uhr ■ Bethlehemplatz 1 Gemeindehaus Bethlehemkirche ■ Kontakt über E. Reinecke ☎ 0511 37 38 16 31

Senior:innen- und Besuchsdienst der Gospelkirche Kontakt: Steffi Strehlau, ☎ 0178 54 50 103

Frauenkreis, am 2. Montag im Monat, jeweils von 18–20 Uhr ■ Gemeindehaus St. Nikolai Sackmannstraße 27

Offene Bühne: Freitags von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr ■ 18.9., 30.10., 27.11. ■ im Gemeindehaus, Niemeyerstr. 16. ■ Anmeldung und Information: Michael Urbach, ☎ 0172 51 19 109

Begegnungsbühne Hannover: Samstags von 11 Uhr bis 13:30 Uhr ■ 21.11. ■ im Gemeindehaus, Niemeyerstr. 16. ■ Anmeldung und Information: Michael Urbach, ☎ 0172 51 19 109

Stuhlyoga für Frauen in Bethlehem: Mo., 16 bis 17 Uhr ■ Bethlehemplatz 1, Gemeindehaus

Offene Meditation: Sonntags von 18:00-19:30 Uhr in der St. Martinskirche ■ 6.9., 1.11., 6.12. ■ Bitte 15 Minuten vor Beginn da sein ■ Informationen: Karin Helke-Krüger ☎ 0511 70 28 70

Bewegte Meditation: Samstags 12.00-13.30 Uhr im Gemeindehausgarten, Niemeyerstr. 16 ■ 18.07.; 22.08 ■ Bitte 15 Minuten vor Beginn da sein ■ Informationen: Karin Helke-Krüger ☎ 0511 70 28 70

Abendandacht für Männer "Kraftsaum": Mittwoch 02.09., 18.00, St. Martinskirche ■ Information: Axel Kobbé ☎ 0163 54 54 103 ■ axel.kobbe@gmx.net

NETZWERKPARTNER

UNSERER GEMEINDEN

- AGLV Arbeitsgemeinschaft Lindener Vereine e. V. www.aglv-linden.de
- AGUS e.V., Angehörige um Suizid ☎ 0511 53 62 966, www.agus-selbsthilfe.de
- Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Hannover ☎ 0511 13 17 111
- Diakoniestation West ☎ 0511 65 52 27 30
- Fairkauf Hannover e.G. Deisterstr. 77 ☎ 0511 76387890
- Förderverein Von-Alten-Garten e.V. www.vonaltengarten.de
- Freizeitheim Linden ☎ 0511 16 84 48 97
- kargah e. V., ☎ 0511 12 60 780
- Kinder- und Jugendtelefon ☎ 0511 36 36 37
- Kirchenkreissozialarbeit Bernd Möller, Abteilungsleiter, Burgstr. 10 ☎ 0511 36 87 190 LeitungSozialeDienste@dw-h.de
- Linden Limmer Stiftung www.lindenlimmerstiftung.org
- punkt-linden.de ☎ 0511 44 33 22 redaktion@punkt-linden.de
- NIL in Linden (Lebenshilfe), Charlottenstr. 1 ☎ 0511 89 70 79 89
- Sozialcenter Linden Kötnerholzweg 3 ☎ 0511 45 82 272
- Stadteiforum Linden Deisterstraße 66, 30449 Hannover ☎ 0511 12 37 775
- Tageswohnung Treffpunkt Kötnerholzweg 9 ☎ 0511 21 10 634 tw-treffpunkt@karl-lemmermann-haus.de
- TelefonSeelsorge ☎ 0800 111 0 111
- Via Cordis Nord Karin Helke-Krüger, ☎ 0511 70 28 70 www.via-cordis-nord.de
- Westprotest info@westprotest.de

Anzeige

ANDREAS SCHRÖER

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen
Solar- und Regenwasseranlagen
Reparatur • Wartung • Kundendienst

Fortunastr. 25A

Telefon: 44 24 41

Bethlehem

Pastorin/Pastor

Meret Köhne,
meret.koehne@evlka.de ☎ 0511 92 39 97 20
Marcus Buchholz,
marcus.buchholz@evlka.de,
☎ 0511 92 39 97 27

Vikar

Max Walter-Israel
max.walter-israel@evlka.de
☎ 0176 24 56 85 12

Kirchenmusiker

Jürgen Begemann, ☎ 0511 44 00 78
juergen.begemann@gkglii.de

Küster

Stephan Kaiser, ☎ 0152 26 57 40 29
kuester.bethlehem@gkglii.de

Sozialarbeiterin

Ronja Rensing, DOMINO
info@domino-linden.de

Diakon im BKT

Maksym Buchwald, ☎ 0173 57 89 014
info@bethlehemkellertreff.de

Familienzentrum „Bethlehem“

Dagmar Brandt, Bethlehemplatz 1b
Sprechzeiten: Mo. 13 – 14 & Mi. 15 – 16 Uhr, ☎ 0511 92 39 97 16
kts.bethlehem1.hannover@evlka.de

Kindertagesstätte

„Fössebutjer“

Gabi Gehrmann-Coring
Noltestr. 28, Sprechzeit:
Mi. 10 - 11 Uhr, ☎ 0511 92 39 97 17
kts.bethlehem2.hannover@evlka.de

Kindertagesstätte „Mathilde“

Gisela Gleitz, Mathildenstr. 7b

Sprechzeiten nach Vereinbarung

☎ 0511 92 01 23 74

kts.mathilde.hannover@evlka.de

Integriertes

Berufsanerkennungsjahr

Lea Milde
Lea.Milde@evlka.de
Rieke Beckmann
rieke.beckmann@evlka.de

Freiwilliges Soziales Jahr

Marie Wagner
fsj@gkglii.de

Erlöser-/Gospelkirche

Pastor

Chris Schlicht, ☎ 0511 44 11 02
christopher.schlicht@evlka.de

Kantor

Jan Meyer, ☎ 0176 63 83 60 11
jan.meyer@evlka.de

Küster

Naser Emami,
kuester@gospelkirche-hannover.de

Kindertagesstätte

KinderOase Linden

Stefanie Biré (Leitung)
Ritter-Brüning-Str. 14
Sprechzeiten nach Vereinbarung
☎ 0511 44 05 05
kts.kinderoase.hannover@evlka.de
www.kinderoase-linden.de

Populärmusik Zentrum

Hartmut Naumann
hartmut.naumann@evlka.de

St. Nikolai Limmer

Pastorin

Susanne Michaelsen,
susanne.michaelson@evlka.de
☎ 0511 79 09 89 80
☎ 0163 6706530

Organist

Olaf Platte, ☎ 0155 61 03 75 53
oha.p2014@gmail.com

Kirchenchor

Martina Wagner
☎ 01577 19 44 301

Posaunenchor

Fabian Hiemsch
fabian.hiemsch@gmail.com

Familienzentrum

Leitung: Carina Aue ☎ 0511 21 04 555
Koordination: Ulrike Lachmund
kts.nikolai-limmer.hannover@evlka.de
Sackmannstr. 34, ☎ 0511 70 03 95 20

Jugendtreff CCC-Limmer

Danny Kleinhans, Victoria Dashevski
ccc@nikolai-limmer.de
☎ 0511 16 98 99 15

Kinder- & Jugendheim

Heino Wolter, Michelle Pfeiffer
Brunnenstr. 22
kinderheim@kinderheim-limmer.de
www.kinderheim-limmer.de
☎ 0511 22 00 16 90

Diakonin Linden-Limmer

Dorothee Beckermann

Bethlehemplatz 1
Dorothee.Beckermann@evlka.de
☎ 0151 4 49 62 415

St. Martin

Pastorin/Pastor

Susanne Michaelsen, ☎ 79 09 89 80
susanne.michaelson@evlka.de
Martin Häusler, Kirchstr. 19,
☎ 0511 92 45 332
Martin.Haeusler@evlka.de

Küster

Johannes Kufner, ☎ 0163 16 14 331
johannes.kufner@evlka.de

Kantor & Posaunenchorleiter

Magnus Witting, ☎ 0157 31 36 21 44
magnus.witting@evlka.de

Kindergarten St. Martin

Leiterin Svenja Hermerding
Badenstedter Str. 37,
☎ 0511 92 45 318
kts.linden.hannover@evlka.de

Kirchbüro Linden-Limmer

Birte Ladenthien & Sabrina Nagler
Büro-Standort St.Martin. Kirchstr. 19. 30449 Hannover, ☎ 0511 92 45 331
kg.linden-limmer.hannover@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 9 bis 12 Uhr, Mi. von 15 bis 18 Uhr

Offene Sprechstunde:

Büro, Bethlehemplatz 1, 30451 Hannover, Do. von 15 bis 18 Uhr

Kirchenvorstand der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer

Vorsitzende: Heike Bickmann, Email: heike.bickmann@gkglii.de
Stellvertretung: Uwe Dahms (uwe.dahms@gkglii.de), Martin Häusler (Martin.Haeusler@evlka.de), Birgit Wecke (birgit.wecke@gkglii.de)
Geschäftsführendes Pfarramt: Marcus Buchholz (marcus.buchholz@evlka.de)

Bankverbindung:

IBAN DE 70 5206 0410 7001 0722 00 / Bitte genauen Spendenzweck angeben



Besuchen Sie uns auch im Internet

www.kirche-in-linden-limmer.de

